Shalom, geliebte Geschwister in Christus.
Wir leben in den allerletzten Tagen — in einer Zeit, in der sich jede Prophetie, die der Herr Jesus Christus über das Ende der Welt gesprochen hat, vor unseren Augen erfüllt.

Die Bibel sagt:

> *„Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden. Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, lästerlich, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unenthaltsam, grausam, dem Guten feind, Verräter, verwegen, aufgeblasen, mehr dem Vergnügen als Gott zugetan; sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie. Von solchen wende dich ab!“*
> — 2. Timotheus 3,1–5

Wenn wir die Welt heute betrachten, sehen wir genau das, wovor Paulus Timotheus warnte.
Die Menschen sind selbstbezogen, von Gier, Lust und Rebellion getrieben. Das Böse wird gefeiert, während das Gute verspottet

wird.
Kirchen sind voll von Menschen, die bekennen, Gott zu kennen, aber ein Leben führen, das seinem Wort widerspricht.

DIE WELT VERGEHT

Der Apostel Johannes warnte uns schon vor langer Zeit, dass diese Welt und ihre Begierden vergänglich sind.

> *„Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist — die Begierde des Fleisches, die Begierde der Augen und der Hochmut des Lebens — ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.*
> *Und die Welt vergeht samt ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.“*
> — 1. Johannes 2,15–17

Geliebte, diese Welt ist nicht unser Zuhause.
Alles, was du siehst — Reichtum, Ruhm, Technologie und Macht — wird bald vergehen.

Die Reiche dieser Erde werden fallen, aber das Reich Gottes wird ewig bestehen.

DIE ZEICHEN DES ENDES SIND ÜBERALL

Jesus selbst sprach zu seinen Jüngern über die Zeichen, die seiner Wiederkunft vorausgehen würden:

> *„Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu, erschreckt nicht! Denn das muss geschehen; aber es ist noch nicht das Ende. Denn es wird sich Nation gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich; und es werden Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben da und dort sein. Das alles ist der Anfang der Wehen.“*
> — Matthäus 24,6–8

Schau dich heute um — diese Worte erfüllen sich genau.
Wir hören von Kriegen in vielen Ländern, Erdbeben erschüttern die Erde, tödliche Krankheiten verbreiten sich weltweit, und die moralische Verderbnis erreicht ihren Höhepunkt.
All dies sind Zeichen des Endes, Warnungen für diejenigen, die

geistlich schlafen.

DIE GEFAHR DES GEISTLICHEN SCHLAFES

Jesus warnte seine Nachfolger davor, überrascht zu werden:

> *„Darum wacht! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in welcher der Sohn des Menschen kommt.“*
> — Matthäus 25,13

Leider sind heute viele Christen geistlich eingeschlafen.
Sie haben sich in der Welt bequem eingerichtet — sie suchen Erfolg, Unterhaltung und Komfort mehr als Heiligkeit und Gehorsam gegenüber Gott.

Doch der Herr sagt:

> *„Siehe, ich komme wie ein Dieb! Selig ist, der da wacht und seine Kleider bewahrt, dass er nicht nackt gehe und man seine Schande sehe!“*

> — Offenbarung 16,15

Jetzt ist die Zeit aufzuwachen!
Jetzt ist die Zeit, Buße zu tun, sich von der Sünde abzuwenden und ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

BEREITE DICH AUF DAS KOMMEN DES HERRN VOR

Das Kommen des Herrn ist sehr nahe. Die Posaune kann jeden Moment erschallen.
Jesus sagte:

> *„Dann werden zwei auf dem Feld sein; einer wird angenommen, und der andere wird zurückgelassen.*
> *Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; eine wird angenommen, und die andere wird zurückgelassen.“*
> — Matthäus 24,40–41

Frage dich selbst: Wo wirst du sein, wenn dieser Moment kommt? Wirst du treu und gerecht befunden werden — oder in Sünde und

Weltlichkeit verstrickt?

Der Herr ruft sein Volk zu Reinheit und Heiligkeit.
Er ruft uns, uns von der Welt zu trennen und als Pilger zu leben, die auf ihr ewiges Zuhause warten.

DER RUF ZUR BUSSE

> *„Da nun dies alles so aufgelöst wird, wie müsst ihr dann dastehen in heiligem Wandel und frommem Wesen, die ihr das Kommen des Tages Gottes erwartet und ihm entgegeneilt!“*
> — 2. Petrus 3,11–12

Wir müssen täglich mit der Ewigkeit im Herzen leben — im Gebet, in Vergebung, in Liebe und treuem Dienst.
Dies ist nicht die Zeit, Kompromisse einzugehen oder mit der Sünde zu spielen.
Dies ist die Zeit, fest in Wahrheit und Gerechtigkeit zu stehen, denn der Tag des Herrn wird plötzlich kommen.

> *„Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht; an dem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, verbrannt werden.“*
> — 2. Petrus 3,10

EINE LETZTE WARNUNG UND ERMUTIGUNG

Zögere nicht mit deiner Umkehr.
Wenn du dein Leben noch nicht Jesus Christus gegeben hast, dann tue es heute — nicht morgen.
Der Herr Jesus starb am Kreuz, um dich vor der ewigen Verdammnis zu retten.
Er ruft dich noch immer, vergibt noch immer und verändert noch immer Leben.

> *„Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist.“*
> — Jesaja 55,6

Die Zeit ist kurz. Das Ende ist nahe.
Lasst uns bereit sein, denn der König der Könige kommt bald!

Gebet:

> *Herr Jesus, öffne meine Augen, damit ich die Zeit erkenne, in der wir leben.*
> *Gib mir ein Herz, das die Gerechtigkeit liebt und die Sünde hasst.*
> *Hilf mir, bereit zu sein für dein Kommen und täglich in deiner Wahrheit zu wandeln.*
> *Amen.*

MARANATHA!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp